



INTEGRATION nach vor DENKEN. Österreichs Umgang mit dem (noch) Fremden.

Auszüge aus dem Integrations-Crossover der neuen IUFE-Publikation:

"Die erste Generation hat es immer ein bisschen schwerer bezüglich Integration. Es ist schwieriger, als Erwachsener eine neue Sprache zu lernen, zudem wurde man in einer anderen Heimat sozialisiert, in der man schon dieses und jenes erlebt hat. Man lebt hier, aber eigentlich ist man ein anderer Mensch. Mit anderen Worten: Man gehört nicht zu diesem neuen Kulturkreis oder zu der Geschichte dieses Landes, sondern zu der Geschichte eines anderen Landes. Dieses Gefühl hört spätestens in der zweiten Generation auf. Ich sehe das bei meinen Kindern, sie fahren gerne nach Kroatien, aber eher als eine Art Tourist - sie sind dort nicht mehr zu Hause."

[Slavko Ninic, Gründer der Wiener Tschuschenkapelle.](#)

"Kärnten und Wien liegen ja auch nicht so weit auseinander, aber trotzdem kann man eine andere Kultur wahrnehmen. Jedenfalls kann ich mich erinnern, dass, als ich nach Wien gekommen bin, mir diese direkte Art, das manchmal „leicht Grantelnde“ aufgefallen ist, was ja auch seinen Charme hat. Von den Kärntnern sagt man im Gegenzug, dass sie zwar im Umgang lieb und nett sind, sich dafür aber ihren Teil denken." [Franz Joseph Huainigg, IUFE-Obmann und Abgeordneter zum Nationalrat.](#)

Details zum Buch [hier](#). Bestellungen unter office@iufe.at

Buchpräsentation

Wie soll man sich mit dem Neuen, dem „Fremden“ arrangieren? Was können wir von unseren neuen Mitbürger/innen erwarten und was muss getan werden, damit ein möglichst reibungsloses Zusammenwachsen funktioniert?

Am 13. Juni um 17:30 Uhr werden 8 konkrete Inklusionsprojekte im Parlament vorgestellt und diskutiert. Geschäftsführer des IUFE, Mag. Johannes Mindler-Steiner führt durch das Programm. Anschließend laden das IUFE und der ÖVP-Parlamentsklub zu Getränken und Brötchen ein.

Details zur Veranstaltung [hier](#)
Anmeldung unter office@iufe.at

ANKÜNDIGUNGEN

Wheelday-Jugendwettbewerb

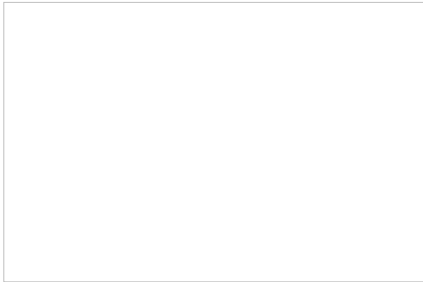
Der Wheelday-Jugendwettbewerb 2016 wurde Anfang Mai ausgeschrieben. Junge Menschen setzen sich für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen ein. Die besten drei Projekte werden mit je € 300 ausgezeichnet und werden im Dezember 2016 im österreichischen Parlament vorgestellt. Mitmachen und Weitersagen!

Einreichfrist ist der 31. Oktober 2016.

[> Details](#)



Foto und Informationsblog "zukunftsrezepte.at"



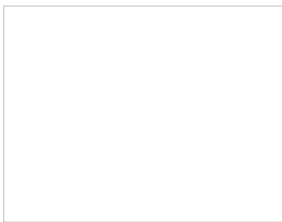
Hier erlebst du Fotografie und Information rund um's Thema Nachhaltige Entwicklung in Wien und der Welt!

Florian Leregger, Michael Writer und Gastblogger/innen aus den verschiedensten Bereichen bloggen spannende Schnappschüsse, interessante Geschichten, recherchierte Informationen, aktuelle Trends und innovative Entwicklungen. Die Einträge beziehen sich dabei stets auf die ökologisch-sozialen Handlungsfelder der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs).

Blog: www.zukunftsrezepte.at



Aktionstage Nachhaltigkeit



Es gibt viele Möglichkeiten sich im privaten und beruflichen Umfeld für die Umwelt, die Gesellschaft und den Klimaschutz zu engagieren. Durch die jährliche Initiative "Aktionstage Nachhaltigkeit" werden die Akteure und ihr Engagement zur Nachhaltigen Entwicklung sichtbar und durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm erlebbar gemacht.

Bis 10. Juni werden österreichweit noch viele verschiedene Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Aktionstage Nachhaltigkeit stattfinden. Nehmt die Chance wahr und macht mit!

[Details](#)

GEFÖRDERT DURCH DIE
 ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT

politische **akademie**
Politik neu denken.



ERSTE Stiftung

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung
Herrengasse 13
1010 Wien
Österreich
office@iufe.at